

Trageversuch Beschreibung von Arbeitssicherheitsschuhen HIL_AE_495

Die Angebotsmuster sind ab Beginn der Phase 2 zu versenden.
Die wertende Testung erfolgt innerhalb des Zeitraums der zweiten Stufe des
Vergabeverfahrens.

1. Zweck der wertenden Testung

Die wertende Testung dient der Prüfung solcher Qualitäts- und Gebrauchseigenschaften der angebotenen Arbeitssicherheitsschuhe, die sich nicht abschließend aus der Schriftform beurteilen lassen. Ziel ist die Einbindung der Anwender in den Entscheidungsprozess sowie eine belastbare ergänzende Qualitätsbewertung der angebotenen Kernmodelle.

2. Grundsätze

- Gleichbehandlung: Alle Angebote werden unter gleichen Rahmenbedingungen getestet und bewertet.
- Transparenz: Ablauf, Bewertungskriterien, Bewertungsanker und Auswertung sind vorab festgelegt.
- Nachvollziehbarkeit: Einzelbewertungen werden dokumentiert; Auswertung erfolgt nach festgelegter Rechenlogik.
- Anonymisierung: Muster sind – soweit möglich – anonymisiert bereitzustellen, um Verzerrungen zu vermeiden.

3. Beteiligte und Rollen

Folgende Rollen sind vorgesehen:

- **Vergabestelle:** Organisation und Steuerung des Trageversuchs, Koordination der Musterlogistik, Bereitstellung der Bewertungsbögen, Sicherstellung der Dokumentation.
- **Testkoordination je Standort:** Ausgabe und Rücknahme der Muster, Terminplanung, Unterstützung der Testpersonen, Sicherstellung der ordnungsgemäßen Rückgabe.
- **Testpersonen:** Praxisnahe Erprobung der Muster im vorgesehenen Arbeitsumfeld und Bewertung anhand der vorgegebenen Kriterien und Bewertungsanker.

4. Umfang der Teststellung

Es werden 6 repräsentative Testmodelle aus Los 1 geprüft. Die Testung erfolgt an 4 Standorten der HIL GmbH. Je Testmodell und Standort sind 2 Paar zur Verfügung zu stellen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang von 48 Paar Testschuhen.

Zu testende Positionen gemäß Artikelbeschreibung:

- Pos. 2 – Sicherheitshalbschuh S3S ESD Kernmodell
- Pos. 8a – Modell mit mehreren Passformen / wetterfest
- Pos. 9 – Winterstiefel
- Pos. 11 – Damenmodell mit Fit-System
- Pos. 13 – BOA-/Fit-System-Modell
- Pos. 14a – Modell mit Mittelfußschutz

5. Musterbereitstellung und Anonymisierung

Die Bereitstellung der Muster ist eine Muss-Anforderung.
Nichtbereitstellung führt zum Ausschluss (KO) gemäß Wertungsvorschrift.

Die Muster sind – soweit technisch und organisatorisch möglich – anonymisiert bereitzustellen (z. B. durch neutrale Etikettierung, neutrale Verpackung). Es sollten keine Rückschlüsse zu den Bietern erkennbar sein.

Die Vergabestelle vergibt je Bieter und Position eine neutrale Kennung (z. B. Anbieter A/B/C/D; Positionsnummer) und stellt sicher, dass Testpersonen ausschließlich mit den neutralen Kennungen arbeiten.

6. Ablauf

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe in Stufe 2 enthält zugleich die Verpflichtung zur Übersendung der Angebotsmuster. Die Muster sind innerhalb der im Vergabeanschreiben Stufe 2 genannten Frist an die benannten Standorte zu versenden.

Die konkrete Trägerliste, Ansprechpartner und Größenangaben ergeben sich aus Anlage 5 Anhang 2 „Trägerliste und Standorte“. Anlage 5 Anhang 2 wird erst in Stufe 2 veröffentlicht.

Die Testdauer je Standort beträgt 1 Woche. Die Auswertung erfolgt anhand der in Anlage 5 Anhang 3 definierten Bewertungskriterien und der in Anlage 5 Anhang 4 vorgesehenen Testbögen.

7. Kennzeichnung, Versand und Rückführung

Jedes Testmuster ist eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen mit: Bietername, Ausschreibung HIL_AE_495, Positionsnummer, Produktbezeichnung / Testmodell sowie Schuhgröße.

Die Angebotsmuster sind auf Kosten des Bieters an die in Anlage 5 Anhang 2 genannten Standorte zu versenden. Jedem Paket ist ein für die HIL kostenlos nutzbares Rücksendeetikett beizulegen.

Die eingereichten Angebotsmuster werden nicht vergütet. Eine Entschädigung für Wertminderung oder Zerstörung der Muster im Rahmen der erforderlichen Warenprüfung ist ausgeschlossen.

8. Mindestanforderungen und Ausschluss

Werden die geforderten Angebotsmuster nicht fristgerecht oder nicht vollständig eingereicht, ist das Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen.

Ein Angebot ist ferner auszuschließen, wenn ein Testmodell nach Mittelwertbildung über die eingegangenen Testbögen insgesamt weniger als 70 Punkte erreicht.

9. Standorte

Nr.	Standort	Adr. Zusatz	Straße	PLZ	Ort	Kontakt
1	HIL GmbH StPkt Gotha	Friedenstein Kaserne	Ohrdrufferstraße 93	99867	Gotha	Nico Hunger
2	HIL GmbH StPkt Augustdorf	GfmRommel- Kaserne	Lopshorner Allee 420	32832	Augustdorf	Frank Kleemann
3	HIL GmbH StPkt Idar-Oberstein	Rilchenberg- Kaserne	Am Rilchenberg 30	55743	Idar- Oberstein	Eric Siebeck
4	HIL GmbH Werk Sankt Wendel		Werkstraße 16	66606	St. Wendel	Max Wilhelm

Hinweis: Die konkrete Trägerliste und die benötigten Größen werden bieterbezogen erst in Stufe 2 mit Anlage 5 Anhang 2 bekannt gegeben.